

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 7. oktober 1971

blatt 2830

goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien

6 wien, 7.10. (rk) kommenden donnerstag, den 14. oktober, wird landeshauptmann felix s l a v i k um 11 uhr im roten salon des rathauses an vier persoenlichkeiten die ihnen vom land wien verliehenen goldenen ehrenzeichen ueberreichen. die vier ausgezeichneten sind hofrat univ.-prof. dr.dr.h.c. paul leo d e n g l e r , generaldirektor dr.dr.h.c. sigvard e k l u n d , direktor i.r. oberamtsrat franz f l e c k und generalkonsul kommerzialrat dr.et.mr. richard k w i z d a .

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu dieser ehrenzeichen-ueberreichung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 14. oktober, 11 uhr.

ort: noter salon des rathauses.

1004

olympiastadt muenchen zu gast in wien

oberbuergermeister dr. vogel und buergermeister slavik eroeffnen
freitag im rathaus die ''muenchner wochen in wien''

1 wien, 7.10. (rk) ''muenchen gruesst wien'' ist das offizielle motto der muenchner wochen, die morgen, freitag, im festsaal des wiener rathauses von oberbuergermeister dr. hans-jochen v o g e l und buergermeister felix s l a v i k eroeffnet werden. bis 24. oktober wird sich die bayrische hauptstadt mit einer serie von veranstaltungen praesentieren.

im mittelpunkt steht die grosse ausstellung ueber muenchens vergangenheit, gegenwart und zukunft, in der volkshalle des rathauses, die von samstag, den 9. oktober, bis sonntag, den 24. oktober, taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt zugaenglich sein wird.

in der secession zeigt die staedtische galerie muenchen meisterwerke des kuenstlerkreises ''der blaue reiter''. diese ausstellung ist, ebenfalls bei freiem eintritt, schon ab 8. oktober zugaenglich, und zwar von montag bis samstag von 10 bis 18 uhr, sonntag von 10 bis 13 uhr.

in den ausstellungsraeumen des kulturamtes, friedrich schmidt-platz 5, gastiert das beruehmte karl valentin-musaeum (schreibweise richtig), ebenfalls schon ab 8. oktober bei freiem eintritt, montag bis samstag von 10 bis 18 uhr, sonntag von 10 bis 16 uhr.

den auftakt des musikalischen programms bildet ein konzert der petersturm-musik vom balkon des rathauses am freitag von 10.30 bis 11 uhr, also vor der eroeffnung der muenchner wochen, mit werken von di lasso, winter, joh. seb. bach und orff. der lassus musikkreis ist samstag um 20 uhr und sonntag um 11 uhr in der karlskirche zu hoeren. ''standkonzerte'' auf muenchnerisch - in wien sagt man dazu ''platzkonzerte'' - bieten die muenchner blaeserbuben jeweils um 14 uhr freitag auf dem rathausplatz, samstag auf dem heldenplatz und sonntag beim johann strauss-denkmal im stadtpark.

von 20. bis 22. oktober wird die muenchner volkssaengerbuehne mit ''hamlet, prinz von denemarkt'' (schreibweise richtig) im renaissance-theater gastieren. (forts)

vizebuergenmeister bock zum apa-jubilaeum

5 wien, 7.10. (rk) zum jubilaeum des 25jaehrigen bestandes der austria-presse-agentur ueberbrachte vizebuergenmeister hans b o c k die gruesse der stadt wien. der vizebuergenmeister fuehrte aus:

''sie haben sich hier als gratulanten eingefunden, um der apa zu ihrem 25jaehrigen bestehen ihre glueckwuensche zu ueberbringen.

auch die stadt wien will sich diesem kreis der gratulanten anschliessen und als vizebuergenmeister dieser stadt moechte ich die gelegenheit nicht versaeuern, die bedeutung der apa fuer die oesterreichische bundeshauptstadt besonders hervorzuheben.

keine zweite institution traegt auch nur annaehernd soviel wie die apa dazu bei, wien in aller welt bekanntzumachen. das gipfeltreffen kennedy-chruschtschew, die salt-gespraechе nur als beispiel, daneben noch viele andere internationale konferenzen, stellten wien immer wieder in den mittelpunkt des weltinteresses. die a u s t r i a - p r e s s e - a g e n t u r sorgte entweder selbst oder durch ihre verbindungen mit den anderen nachrichten-agenturen, dass der name wien in der ganzen welt im gespraech bleibt.

darueber hinaus hat die stadt wien auch im oesterreichischen bereich eine sehr enge beziehung zur apa. die oesterreichische nachrichtenagentur sorgte dafuer, dass wichtige kommunalpolitische themen, deren bedeutung ueber die bundeshauptstadt hinausgehen, in kuerzester zeit auf die schreibtsche der redaktionen in den bundeslaendern gelangen. die zusammenarbeit zwischen dem pressedienst der stadtverwaltung und der nachrichtenagentur ist in den letzten monaten noch vertieft und verbessert worden.

alle leute, die im licht des oeffentlichen lebens stehen - und dazu gehoeren wir kommunalpolitiker -, sehen taeglich, wie gut die apa ihre aufgabe erfuehlt. als informationsvermittler ist sie bemueht um wahrheit und objektivitaet, frei von emotionen und wertungen, wobei sie nicht bedenkenlos meldungen uebernimmt, sondern durch rueckfragen sich bei den betroffenen oder zitierten die wahrheit der meldungen sicherstellt.

die apa verhilft den anderen medien zu schlagzeilen, ohne selbst jemals welche zu machen. schon allein deshalb erscheint

es wichtig, diese unauffaellige, in einer demokratie jedoch so eminent wichtige aufgabe ans licht zu holen und zu wuerdigen.

die oesterreichische nachrichtenagentur hat auf dem sektor des nachrichtenaustausches wesentliches zur verbesserung der beziehungen mit den nachbarlaendern geleistet. ueber die ideologischen grenzen hinweg hat die apa dazu beigetragen, dass wien nicht nur drehscheibe und treffpunkt fuer ost und west auf dem gebiet der wirtschaft und der politik, sondern auch der kommunikation geworden ist.

die kommunikationsexplosion, die uns in den naechsten jahren bevorsteht, wird auch die bedeutung der oesterreichischen nachrichtenagentur weiter aufwerten. ich hoffe - nein, ich bin fest davon ueberzeugt-, dass die apa auch in den naechsten 25 jahren ihre arbeit mit dem bisher gewohnten mass an objektivitaet und serioesitaet fortsetzen wird. in diesem sinne alles gute!"

1040

sattelschlepperzug blockierte t und 18

4 wien, 7.10. (rk) mittwoch, um 21.40 uhr, blieb in der landstrasser hauptstrasse, vor der ~~aspangbahnbruecke~~, ein mit bekleidungsstuecken vollbeladener polnischer sattelschlepperzug infolge eines getriebe schadens stehen und blockierte das stadtauswaerts fuehrende strassenbahngleis. es wurde ein ruestwagen der feuerwehr angefordert, der jedoch den schweren lastzug nicht abschleppen konnte. es musste der kranwagen der feuerwehr eingesetzt werden. erst nach 67 minuten konnte der verkehr auf den linien t und 18 wieder aufgenommen werden. waehrend der stoerung wurde ein pendelverkehr durchgefuehrt.

1006

wien:

prophylaktische gesundheitspolitik im europaeischen spitzenfeld

7 wien, 7.10. (rk) im rahmen des dritten kommunalpolitischen seminars unterrichtete gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k die lehrer vor allem ueber die prophylaktischen einrichtungen, die die stadt wien fuer ihre buerger zur verfuegung stellt. die prophylaktische betreuung reicht vom ungeborenen kind bis in das hohe alter. die massnahmen, die wien auf diesem sektor durchfuehrt, koennen als vorbildlich fuer andere staedte und als in europa fuehrend angesprochen werden.

seit einfuehrung des schwangerenpasses ist es gelungen, die saeuglingssterblichkeit von 3,3 prozent auf 2,4 prozent zu senken. in der optimalen betreuung der schwangeren frau sieht der gesundheitsstadtrat die einzige moeglichkeit, die zahl der hirngeschaedigten kinder zu senken. nach der entbindung wird das neugeborene auf angeborene stoffwechselerkrankungen mit hirnschadensfolgen untersucht. auf diese weise bleibt kein geschaedigtes neugeborenes unerfasst. gegen die tuberkulose wird der saeugling sofort mit einer bcg-impfung geschaetzt.

im entstehen begriffen ist das sogenannte "risikoprogramm" fuer kinder, bei denen waehrend und nach der geburt schwierigkeiten auftreten. sie sollen neurophysiologischen untersuchungen und kontrollen unterzogen werden, bei denen vor allem hirnschaedigungen klinisch festgestellt werden koennen.

zu den prophylaktischen massnahmen fuer das kleinkind gehoeren die diphterie-tetanus-pertussis-impfung und die orale polioimpfung, die im zweiten und dritten lebensjahr aufgefrischt werden muessen. alle durchgefuehrten vorbeugenden massnahmen werden in den seit jahresanfang zur verfuegung stehenden gesundheitspaessen eingetragen.

wien ist die einzige stadt, die eine roetel-schutzimpfung im grossen umfang sowie eine impfung fuer rhesus-negative muetter durchfuehrt.

ab dem sechsten lebensjahr werden die schulaerzte und schulzahnaerzte in die prophylaktische betreuung eingeschaltet.

./.

neben der auffrischung der pockenimpfung werden auch fachaerztliche untersuchungen (hals-, nasen-, ohren- und augenuntersuchungen) vorgenommen. ebenso werden seit kurzer zeit harnuntersuchungen auf eventuelle zucker- und nierenerkrankungen gemacht. gezielte untersuchungen bei schulkindern auf herzkrankheiten ergaben, dass 1,17 prozent aller kontrollierten kinder an einer herzschaedigung litten: 0,41 prozent wiesen angeborene, 0,44 prozent erworbene herzfehler und 0,32 prozent herzmuskelschaeden auf.

wien ist die einzige stadt in europa, die gesundenuntersuchungsstellen (derzeit acht) fuer alle bewohner der stadt geschaffen hat. es werden dort kostenlose, genaue differentialdiagnostische durchuntersuchungen von fachaerzten mit dem ziel durchgefuehrt, etwa vorhandene krebsleiden fruehzeitig festzustellen. im vergangenen jahr wurden bei 13 prozent der untersuchten krebsleiden, bei 73 prozent andere krankheiten diagnostiziert.

von der fuersorgestelle fuer alkoholkranke und psychohygiene werden alkohol- und drogensuechtige menschen erfasst und betreut. in der vor rund einem jahr geschaffenen stelle fuer familienplanung an der klinik professor dr. husslein finden junge Ehepaare rat und hilfe.

im rahmen der roentgenreihenuntersuchungen - dazu gehoeren die schirmbildstelle und der **roentgenzug** - suchen fachaerzte in bestimmten beschaeftigtengruppen nach menschen, die an einer akuten tuberkuloseerkrankung leiden und dadurch ihre umgebung gefaehrden.

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 10. bis 17. Oktober 1971

Wien, 7.10. (RK)

Sonntag, 10. Oktober:

19.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Stimmen der Welt: Folklore-Abend, Cat Stevens

Montag, 11. Oktober:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Galina Wischnejewskaja, am Flügel: Mstislaw Rostropowitsch (Mussorgsky, Tschaikowsky, Strawinsky)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus IV; Glika - Quartett (Haydn: Quartett B-Dur, op.76/4, Schostakowitsch: Quartett Nr. 8, Schubert: Quartett d-moll, D-810)

19.30 Uhr, Basilika Maria Treu, 8, Jodok Fink-Platz, Kulturamt der Stadt Wien: Chorkonzert in memoriam Anton Bruckner, Alois Forer (Orgel). Bläserensemble der Wr. Symphoniker, Wiener Kammerchor, Leitung: Hans Gillesberger (Präludium und Fuge c-moll, drei Motetten und Messe e-moll)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des ersten Konzertes im Klavier-Quartett-Zyklus der G.d.M. (Programm siehe 13. Oktober)

20.00 Uhr, Kl. Theater im Konzerthaus, Musikalische Jugend Österreichs: Zyklus IX/B, "Heute abend - Lola Blau" mit Topsy Küppers

Dienstag, 12. Oktober:

19.30 Uhr, Albertina, Albertina Konzerte 1971/72: 1. Abend: Geistliche und weltliche Musik d. Hofkapelle Kaiser Friedrichs III. und Kaiser Maximilians. Gesangssolisten und Kammerensemble der "Capella Academia, Wien" Leitung: Eduard Melkus, mitwirkend: Karl Scheit, Laute.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Konzertes im Klavier-Quartett-Zyklus d.G.d.M. (Programm siehe 13. Okt.)

20.00 Uhr, Kleines Theater i. Konzerthaus, Musikalische Jugend Österreichs: Zyklus VIII/XI, "Heute abend - Lola Blau" mit Topsy Küppers

Mittwoch, 13. Oktober:

- 19.00 Uhr, Stephansdom, Orgelkonzert Franz Falter (Mendelssohn, Brahms, Alain, Martin, Falter)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr.Sendesaal, ORF - Österr. Gesellschaft f. zeitgenössische Musik: Kammerorchester Bratislava, Rudolf Macudzinski, Klavier, Dirigent: Vlastimil Horak (Armin Kaufmann: Drei Sätze aus der Musik f. Streichorchester, Walther Nußgruber: Rondo extatico f. Soloklavier, Streicher und Pauken; Heinrich Gattermeyer: Skolion für Kammerorchester, Erich Opitz: 1. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft d. Musikfreunde: 1. Konzert im Klavier-Quartett-Zyklus, Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob. XV/27, Ravel: Klaviertrio a-moll (1914), Schumann: Klavierquintett Es-Dur, op.44
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Klavierabend Peter Zeugin: (Beethoven: Sonate f-moll, op.2/Nr. 1, Schubert: Sonate a-moll, D 845, Mussorgsky: "Bilder einer Ausstellung")

Donnerstag, 14. Oktober:

- 19.00 Uhr, Amerika Haus, VHS Urania-Wr.Arbeiterkammer-Amerika Haus: Vortrag Herbert Moulton: "Das amerikanische Musical", 3. Abend: "Show Boat" und nachher: das echte Musical (mit Lichtbildern und musik. Beispielen)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus G I und II; Gitarren-Quartett "Los Romeros"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Gr.Saal, Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung zum 1. Konzert im Zyklus I "Vorwiegend Haydn" d. Konzerthausgesellschaft (Programm siehe 15.Okt.)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Abonnement-Liederabend: Edda Moser, am Flügel: Erik Werba (Pfitzner, R. Strauss, Henze und H. Wolf)
- 20.00 Uhr, Redoutensaal, d.Wr. Hofburg, Intern.Gesellschaft f. Alte Musik: 1.Abonnementkonzert im Zyklus A und B; Liebeslieder der Renaissance"; Solistin: Rita Streich

Freitag, 15. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus I "Vorwiegend Haydn", Wr. Symphoniker, Dirigent: Eliahu Inbal, Solist: Rudolf Buchbinder (Haydn: Symphonie D-Dur, Hob. 1/101, Rachmaninow: Paganini-Variationen op. 43, Bartók: Konzert f. Orchester)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft d. Musikfreunde: Wiederholung des 1. Konzertes im Klavier-Quartett-Zyklus (Programm siehe 13. Okt.)

Samstag, 16. Oktober:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
1. Konzert im Kammermusikzyklus, "I Solisti Veneti",
Leitung Claudio Scimone, Solist: Edward H. Tarr
(Corelli, Vivaldi, Terelli, Grieg, Tschaikowsky)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Gr. Saal, Österr. Gewerkschaftsbund:
Voraufführung zum 1. Abonnementkonzert des N.Ö.
Tonkünstlerorchesters (Programm siehe 17. Oktober)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Lieder- und Chansonabend
mit Karel Gott (verschoben vom 5. Oktober)

Sonntag, 17. Oktober:

- 11.00 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr. Sendesaal, ORF: 1. Konzert im Zyklus
V;Wr. Symphoniker, Hertha Töpfer (Alt), Donald Grobe
(Tenor), Dirigent: Miltiades Caridis (Gustav Mahler:
Das Lied von der Erde, Egon Wellesz: 8. Symphonie)
- 16.00 Uhr, Musikverein, Gr. Saal, N. Ö. Tonkünstlerorchester:
1. Sonntagnachmittagskonzert; mitwirkend: Dirigent:
Heinz Wallberg, Hermann Baumann (Horn) (Mozart:
Symphonie KV 202, R. Strauss: Hornkonzert Nr. 2,
Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ravel: Bolero)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Etsuko Tazaki
(Schubert, Liszt, Paganini, Beethoven, Bartók)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Gr. Saal, Verein Kultur 70/ Musik der
Kontraste
- 19.30 Uhr, Stadthalle, Jazzkonzert mit Ray Charles

- - -

ab montag:

salztorgasse und salzgries wieder frei
neue verkehrstlichtsignalanlagen

8 wien, 7.10. (rk) bereits ab montag gibt es einige erleichterungen fuer den autoverkehr in der innenstadt: die salztorgasse und der salzgries sind wieder fuer die durchfahrt frei. ueber salzgries und concordiaplatz kann man wieder zum tiefen graben fahren, ferner ist ueber die vorlaufstrasse und die marc aurel-strasse die zufahrt zur wipplingerstrasse moeglich. donnerstag, um etwa 21 uhr, wird die wegen der strassenbauarbeiten ausser betrieb gewesene lichtsignalanlage salzgries /salztorgasse wieder eingeschaltet. die anlage ist nun mit der ampel salztorbruecke/franz josefs-kai koordiniert.

freitag vormittag wird an der kreuzung ring/boerse-gasse eine provisorische ampel eingeschaltet, die mit der kreuzung maria theresien-strasse/boerse-gasse koordiniert ist. diese neue sicherung haengt mit der einbahnfuehrung boerse-gasse - wipplingerstrasse stadteinwaerts zusammen, ferner mit der neuen endschleife der strassenbahnlinie 36 und der neuen abbiegerelation der linie d, die im november in diesem bereich fertiggestellt sein werden.

kohlmarkt und tuchlauben bleiben jedoch weiterhin gesperrt.

1120

100. geburtstag in mariahilf

2 wien, 7.10. (rk) den 100. geburtstag feierte donnerstag frau adele gloeckner aus wien-mariahilf, buergerspitalgasse 24/5. sie gehoert damit zum kreis der aeltesten bewohner wiens, der aus 24 frauen, jedoch nur einem mann - naemlich herrn josef pulkert aus wien-neubau - besteht. aelteste bewohnerin wiens ist bekanntlich frau anna bartik aus dem 11. bezirk, die am 21. oktober ihren 106. geburtstag feiern wird.

in vertretung des buergermeisters stattete stadtrat maria jacob, bereits gestern, mittwoch, dem geburtstagkind einen besuch ab. sie ueberbrachte der ruestigen jubilarin neben einem grossen grossen blumenstrauss auch die glueckwuensche und ehrengaben der stadtverwaltung. bezirksvorsteher hubert feilnreiter gratulierte frau gloeckner namens der bevoelkerung des sechsten bezirkos.

0927

rathaus: 'entsorgung' als internationales problem

9 wien, 7.10. (rk) das problem der 'entsorgung', also der abwasserbeseitigung und der abwasserreinigung, steht auf dem programm einer zweitaegigen internationalen expertentagung, die donnerstag im wiener rathaus von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r eroeffnet wurde. es handelt sich um einen erfahrungsaustausch, der gemeinsam vom kanalisationsausschuss des oesterreichischen staedtebundes und der deutschen abwassertechnischen vereinigung erstmals in wien veranstaltet wird. im rahmen dieser fachtagung haben die rund 50 teilnehmer, die aus westdeutschen und oesterreichischen staedten mit mehr als 200.000 einwohnern gekommen sind, die moeglichkeit, auch die modernsten betriebseinrichtungen der wiener kanalisation und einige grossbaustellen kennenzulernen. auch stadtbaudirektor professor dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r begruesst zu beginn der veranstaltung die tagungsteilnehmer, die durchwegs aus kommunalverwaltungen kommen. die zweitaegige fachtagung steht unter dem vorsitz von senatsrat dipl.-ing. leopold s c h w a r z , dem leiter der magistratsabteilung fuer kanalisation.

1123

achtung terminverschiebung - achtung terminverschiebung
=====

geehrte redaktion !

10 die fuer freitag vorgesehene fachlichte exkursion zu einrichtungen der wiener kanalisation im rahmen der fachtagung der abwassertechniker muss leider aus technischen gruenden entfallen. wir duerfen sie jedoch bereits jetzt darauf hinweisen, dass noch heuer eine pressefuehrung zur hauptklaeranlage mit tiefbaustadtrat kurt h e l l e r geplant ist. den genauen termin teilen wir ihnen rechtzeitig mit.

1130

kommunalpolitisches seminar:

weitere forcierung der sozialarbeit

11 wien, 7.10. (rk) ueber das umfangreiche gebiet des wiener wohlfahrtswesens sprach donnerstag stadtraetin maria j a c o b i im rahmen des kommunalpolitischen seminars auf dem semmering, an dem sich etwa 80 mittelschullehrer beteiligen. im hinblick auf die zum teil sehr starken paedagogischen aspekte dieses kapitels stiess das referat auf ein ueberaus grosses interesse bei den seminarteilnehmern.

die stadtraetin kam in ihren ausfuehrungen unter anderem auch auf die grosse tradition wiens auf dem gebiet der modernen sozialfuersorge zu sprechen, wobei sie unterstrich, dass man seitens der stadtverwaltung staendig bemueht sei, die sozialarbeit zu forcieren. frau jacobi gab eine detaillierte uebersicht ueber die gesamten sozialen einrichtungen, die, wie sie betonte, bereits mit der obsorge der gemeinschaft fuer ungeborene kinder in form von schutzmassnahmen fuer werdende muetter beginnen.

kindergaerten: 23.200 kinder werden betreut

zur institution der staedtischen kindertagesheime: im vorjahr konnte das platzangebot um 1.374 vermehrt werden, so dass gegenwaertig etwa 23.200 kinder taeglich in 219 staedtischen kindertagesheimen betreut werden. in diesem zusammenhang wies die stadtraetin darauf hin, dass bereits seit herbst vorigen jahres in 60 gruppen ein spezielles intensivprogramm geboten werde. gerade weil die wiener stadtverwaltung die vorteile einer institutionalisierten foerderung des vorschulkindes kenne, gehe ihr bestreben dahin, moeglichst allen kindern zumindest ein jahr vor eintritt in die schule einen kindergartenplatz anbieten zu koennen.

neuer weg in der jugendfuersorge

als einen voellig neuen weg in der jugendfuersorge und einen weiteren baustein im wiener sozialsystem bezeichnete frau jacobi die errichtung der ''stadt des kindes'', deren grundsteinlegung kuerzlich stattfand. ''es hat viele und intensive ueberlegungen

gegeben, wie eine solche einrichtung zu schaffen waere, wobei auslaendische erfahrungen und einrichtungen analysiert wurden. wir glauben, hier eine form der betreuung, der organisation und des lebens fuer kinder gefunden zu haben, die in vielen aspekten neu ist und die besonders der tatsache rechnung traegt, dass hier kinder einer grossen stadt fuer das leben in dieser stadt erzogen werden sollen'', fuehrte sie aus. die stadt - kostenpunkt 195 millionen schilling, bauliche fertigstellung herbst 1973 - wird bekanntlich der aufnahme von 260 bis 300 pflegekindern der stadt wien dienen.

altenbetreuung

als leitlinien der staedtischen sozialarbeit in wien bezeichnete die stadtraetin die beiden maximen hilfe ohne diskriminierung und individuelle fuersorge. hier komme gerade der altenbetreuung grosse bedeutungen zu, gelte es doch, der drohenden vereinsamung des alten menschen entgegenzuwirken. der reiche ''katalog des angebotes'' der stadt fuer ihre betagten buerger reiche dabei vom ''essen auf raedern'', ueber die pensionistenklubs, pensionistenheime und die landaufenthaltsaktionen bis zum heimhilfedienst.

gruendung eines kuratoriums fuer gastarbeiter

auf das problem der gastarbeiter zu sprechen kommend, teilte die wohlfahrtsstadtraetin mit, dass schon in kuerze ein ''kuratorium zur foerderung und betreuung von zuwanderern'' seine taetigkeit aufnehmen werden. abschliessende gespraechе zwischen vertretern der stadt wien einerseits und vertretern des sozialministeriums und diversen interessenvertretungen andererseits seien derzeit noch im gange. zweck dieser kuratoriumsgruendung wird es sein, durch die schaffung eigener beratungsstellen einen kundendienst fuer gastarbeiter zu schaffen, der diesen die integration erleichtern und beim zurechtfinden in der ungewohnten umgebung helfen soll.

altmannsdorfer strasse wieder durchgehend befahrbar

12 wien, 7.10. (rk) die umleitung im bereich der altmannsdorfer strasse, die wegen des anschlusses zur suedautobahn notwendig gewesen ist, kann ab morgen, freitag abends, wieder aufgehoben werden. die autofahrer koennen dann in gewohnter weise die altmannsdorfer strasse wieder durchgehend benuetzen.

ebenfalls ab morgen, freitag, wahrscheinlich schon in den nachmittagsstunden, kann auch die sperre der kreuzung bognergasse - tuchlauben - graben aufgehoben werden. das heisst, dass der verkehr wieder direkt von der bognergasse in den graben fliessen kann. die tuchlauben und der kohlmarkt sind noch gesperrt, da die bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

1253

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 7.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1256

b e r i c h t i g u n g

15 in der meldung "stadtrat pfoch: wohnungsbau hat weiterhin prioritaaet" auf blatt 2822 der "rathaus-korrespondenz" vom 6. oktober sind leider zwei fehler unterlaufen. in der 5.zeile von oben muss es heissen "1,2 milliarden schilling" (nicht 2 milliarden), in der 6. zeile von oben heisst es richtig "2 milliarden schilling" (nicht 4 milliarden).

1319

dietzel, schiff und stern, voeslauer heilquellen:

slavik eroeffnet betriebsansiedlung in simmering

16 wien, 7.10. (rk) nach einer begruessung durch stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , der insbesondere die ehrenhafte und zielfuehrende zusammenarbeit der beteiligten firmen wuerdigte, eroeffnete buergermeister felix s l a v i k donnerstag die neue betriebsansiedlung in simmering auf dem gelaende einer ehemaligen giesserei. der buergermeister bescheinigte bei dieser gelegenheit der wiener betriebsansiedlungs-gesellschaft (wibag) den durchschlagenden erfolg ihrer bisherigen taetigkeit: im augenblick sei die wibag mit nicht weniger als 185 firmenwuenschen nach neuansiedlungen oder umsiedlungen von produktionsstaetten konfrontiert, ein beweis dafuer, dass diese gesellschaft eine wichtige funktion in der strukturverbesserung der wiener wirtschaft erfuelle.

der buergermeister dehnte das kriterium der flexibilitaet dieser gesellschaft aber auch auf die arbeit des wiener gemeinderates aus: dieser habe die kreditaktion fuer betriebsansiedlungen nicht nur wegen der steigenden nachfrage von 200 auf 400 millionen schilling aufgestockt, sondern darueber hinaus durch eine novellierung die moeglichkeit geschaffen, dass solche kredite auch fuer die umsiedlung von betrieben in anspruch genommen werden koennten.

slavik erklaerte, der vorlaeufige bereichsumfang in der aktivitaet der wibag liege bei einem rahmen von etwa 9 millionen quadratmeter als areal fuer die niederlassung von betrieben. er wies aber auch auf die tatsache hin, dass die stadtverwaltung sich nicht allein auf die bereitstellung von grundstuecken und die foerderung durch kreditaktionen beschraenke. die stadt wien sehe eine ihrer wesentlichsten aufgaben darin, die vollbeschaeftigung nicht in eine wirtschaftshemmende ueberanspannung des arbeitsmarktes umschlagen zu lassen.

die leitenden direktoren der in simmering neu beheimateten firmen, kurt d i e t z e l (dietzel gesmbh), dkfm. herbert s c h r a n z (schiff und stern) und alfred w a l z (voeslauer heilquellen) wuerdigten in ihren stellungnahmen im besonderen die verdienste der stadt wien - allgemein in der foerderung industrieller belange, speziell hinsichtlich des simmeringer projektes ihrer eigenen unternehmungen.

albert wiesinger zum gedenken

14 wien, 7.10. (rk) auf den 8. oktober faellt der 75. todes-
tag des katholischen journalisten und pfarrers von st.peter
dr. albert wiesinger.

er wurde am 12. august 1830 in wien geboren, studierte nach dem
besuch des gymnsiums philosophie und theologie und begann seine
seelsorgerische taetigkeit in der wiener vorstadtpfarre matzleins-
dorf. gleichzeitig studierte er aber philosophie, literatur und
sprachen und erwarb sich damit einen ausgedehnten wissenschaft-
lichen horizont, der ihn spaeter zu einem fuehrenden wiener
journalisten machen sollte. kardinal rauscher berief ihn zuerst
an die hofpfarre st. augustin, 1866 schliesslich an die stadt-
pfarre zu st. peter, wo er auch seinen ersten fastenvortrag hielt.
er war domherr, gemeinderat der stadt wien und dechant. seine
journalistische taetigkeit begann wiesinger bereits 1859 als
redakteur der konservativen tageszeitung ''die gegenwart'' und
wurde 1861, nachdem sebastian brunner zurueckgetreten war, als
chefredakteur, redakteur und herausgeber der ''wiener kirchen-
zeitung''. bis zum jahre 1874 leitete wiesinger dieses blatt, das
sich zu einem der radikalsten katholischen blaetter der stadt
entwickelt hatte, und deren polemische artikel immer wieder
heftigen widerspruch hervorriefen. von den tausenden artikeln, die
wiesinger in der kirchenzeitung und spaeter im ''volksfreund''
geschrieben hat, sind zahlreiche als sammelbaende und zusammen-
fassende polemiken erschienen. am interessantesten sind seine
fastenpredigten, die er zu st. peter hielt. nach dem ausscheiden
aus der redaktion des ''volksfreund'' uebernahm wiesinger die
''gemeindezeitung'', die damals sozusagen ein boulevardblatt
war, das weiteste verbreitung fand. wiesinger ist allerdings
nur aus seiner zeit zu verstehen. die Mischung von homiletik,
polemik und journalismus ist originell und macht ihn zu einer
fuehrenden gestalt in der geschichte der wiener presse. wiesinger
war auch zeit seines lebens ein eifriger zeitungleser und
zeitungsausschnittsammler. die wiener stadtbibliothek hat nach

seinem tode seine umfangreiche zeitungsausschnittsammlung uebernommen und katalogisiert. sie ist auch heute noch ein ausserordentlich interessanter querschnitt der jahre zwischen 1860 und 1890 und wohl fuer jeden historiker dieser zeit unentbehrlich. albert wiesinger ist am 8. oktober 1896 in wien gestorben. eine strasse im 1. bezirk crinnert seit 1902 an diese interessante wiener persoenlichkeit.

1314

muenchner wochen:

wochenendaufenthalt in muenchen zu gewinnen

18 wien, 7.10. (rk) wie berichtet, werden die muenchner wochen morgen vormittag durch den muenchner oberbuengermeister doktor hans-jochen v o g e l im wiener rathaus feierlich eroeffnet werden. fuer die besucher der volkshallen-ausstellung hat das muenchner presse- und informationsamt anlaesslich der vorbeichtigung durch die wiener presse ein besonderes ''zuckerl'' bekanntgegeben: jeder 500. besucher erhaelt zwei eintrittskarten fuer die auffuehrungen von ''prinz von denemarkt'' am 20., 21. und 22. oktober im renaissancetheater. jeder 10.000. besucher kann einen wochenendaufenthalt in der bayrischen landeshauptstadt gewinnen.

1510

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 7. oktober

17 wien, 7.10. (rk) kein auftrieb.

1455

muenchner wochen (forts):

polizisten und freibier

19 wien, 7.10. (rk) nicht nur ausstellungen und kulturelle darbietungen werden zwischen wien und muenchen ausgetauscht, sondern auch verkehrspolizisten: voriges jahr waren wiener polizisten anlaesslich der wiener wochen in muenchen, heuer kommen muenchner polizisten zu den muenchner wochen nach wien. sie werden freitag von 16.30 bis 18 uhr und samstag von 11.30 bis 12.30 uhr auf den kreuzungen der operngasse und des schwarzenbergplatzes mit der ringstrasse den verkehr regeln.

natuerlich gehoert auch bier zu muenchner wochen. freitag wird von 14 bis 15 uhr auf dem rathausplatz freibier ausgeschenkt, anschliessend gibt es bis 18 uhr ebenso wie am samstag von 14 bis 18 uhr verbilligtes muenchner bier.

der lassus-musikkreis

eine besondere kuenstlerische attraktion ist der lassus-musikkreis muenchen, der die barocke kunst des mehrchoerigen singens wieder zum leben erweckt hat. vor zwanzig jahren hat er damit begonnen, diese musikform zu ueben, vor fuenfzehn jahren fand das erste oeffentliche konzert statt und seither findet das ensemble immer staerkes internationales echo. samstag um 20 uhr gibt der lassus-musikkreis ein konzert in der karlskirche, bei dem vier choere eingesetzt werden, sonntag singt er um 11 uhr beim gottesdienst in der karlskirche. (schluss)

eiserne hochzeit in favoriten

20 wien, 7.10. (rk) seine eiserne hochzeit feierte donnerstag das Ehepaar Franz und Helene Slatner aus dem 10. bezirk, birkenhof 9/4. stadtrat dkfm. Alfred Hintschig besuchte die jubilare, gratulierte ihnen zur vollendung der 65 ehejahre und ueberreichte ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 10. bezirktes gratulierte bezirksvorsteher emil fucik.

herr Franz Slatner wurde am 22. september 1881 in wien, seine gattin am 30. juli 1887 in hirschwang, niederoesterreich, geboren. das Ehepaar, das am 7. oktober 1906 heiratete, hatte ein kind.

1540

marktuebersicht:

billiger: nuesse, fisolen

21 wien, 7.10. (rk) jetzt ist der konsument koenig: die uebersaettigung des markttes mit einheimischem paprika, gurken und paradisern hat die preise sinken lassen. ebenso steht es mit karotten, fisolen, kraut, grundsalat und chinakohl. die preissenkung gilt auch fuer italienische fisolen. gegenueber der vorwoche sind auch die nuesse billiger geworden.

keine neuen nachrichten gibt es von den obstpreisen. allerdings werden die grossfruechtigen Zwetschkensorten immer seltener angeboten. zum ersten mal sieht man auch schon tuerkische mandarinen auf den maerkten.

1541

stoerung auf der ustraba

22 wien, 7.10. (rk) im bereich der unterirdischen haltestelle mariahilfer strasse, fahrtrichtung karlsplatz, hatte am donnerstag um 12.57 uhr ein strassenbahnzug der linie e2 einen radreifenbruch. zwei ruestwagen der verkehrsbetriebe fuhren vom bahnhof rudolfsheim zur secession, dann wurde das zur flottmachung des zuges benoetigte material in den strassenbahntunnel gebracht. nachdem der havarierte triebwagen gehoben und sein vorderes drehgestell auf ein achsbruchwagerl gestellt worden war, fuhr er mit eigener kraft auf ein abstellgleis am heumarkt. um 14.06 uhr war die strassenbahnstoerung wieder behoben.

1549

stromstoerung im 10. und 12. bezirk

23 wien, 7.10. (rk) durch einen fehler in der 110.000-voltanlage des umspannwerkes sued wurden donnerstag um 11.22 uhr teile des 10. und des 12. bezirkes spannungslos. nach umschaltungen konnte die stromversorgung bis 11.34 uhr wieder voll hergestellt werden.

1550

grossbrand bei der firma tungsrnram

24 wien, 7. 10. (rk) zu einem grossbrand kam es donnerstag nachmittag bei der firma watt-tungsrnram im 19. bezirk, heiligenstaedter strasse 138. im ca. 20 mal 60 meter grossen hof waren einige lagerbaracken, in denen grosse mengen verpackungsmaterials gelagert waren, in brand geraten. in der folge griff das feuer auch auf die aussenfassaden der arbeits- und lagerraeume des gegen die boschstrasse gelegenen fabrikstraktes sowie auf die aussenfassade der wohnraeume des nachbarhauses, heiligenstaedter strasse 142, ueber. die im wohnhaus befindlichen personen wurden von rettungstrupps unter schwerem atemschutz in sicherheit gebracht und dem rettungsdienst zur behandlung uebergeben. der brand konnte von den loeschmannschaften - insgesamt waren zwei bereitschaftszuege im einsatz - in verhaeltnismaessig kurzer zeit lokalisiert werden. zwei feuerwehrmaenner erlitten bei den loescharbeiten verbrennungen unbestimmten grades und wurden vom rettungsdienst in das naechste spital gebracht.

buengermeister felix s l a v i k hatte sich bei eintreffen der meldung ueber den grossbrand sofort zur brandstelle begeben.

1826

grossbrand bei der firma tungsrnram (forts)

25 wien, 7. 10. (rk) dank den intensiven bemuehungen der im einsatz stehenden loeschmannschaften konnten auch die letzten brandnester geloescht werden, und es hiess um 18.13 uhr: brand aus. die ursachen fuer den grossbrand werden zur zeit noch untersucht.
(schluss)

1830